

## Vom SBB-Stift zum Chef von Millionenunternehmen

Der Lenzburger Unternehmer Hans-Erich Roth ist 89-jährig verstorben.

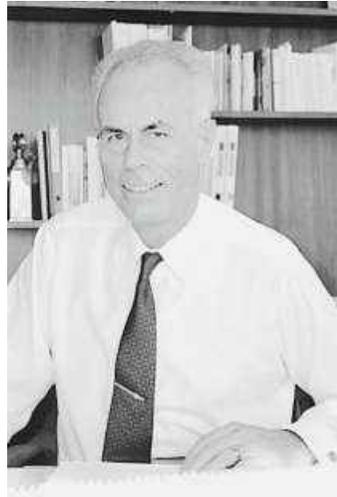
**Lenzburg** Am 7. Januar ist mit Hans-Erich Roth eine markante Aargauer Unternehmerpersönlichkeit gestorben. Er ist im hohen Alter von 89 Jahren friedlich eingeschlafen.

Roth, aus einfachen Verhältnissen stammend, brachte es dank Neugier, Beharrlichkeit und Mut an die Spitze. Er absolvierte eine Lehre als Maschinen Schlosser in der SBB-Werkstatt in Olten.

Über mehrere Stationen, wo er unter anderem im Akkord Seidenwebstühle montierte, in einer welschen Glashütte arbeitete und Luftbefeuchter konstruierte, kam er in die Uh-

renindustrie. Roth, der nebenberuflich erfolgreich die Handelsschule besucht hatte, erkannte zu Beginn der 1960er-Jahre, «dass die Uhrenindustrie auf dem falschen Pfad war», wie er im Jahr 2007 dieser Zeitung sagte. Er wollte einen anderen Weg einschlagen.

Seine Frau legte ihm eines Abends ein Inserat aufs Kopfkissen: «Da war für die Papierindustrie ein Direktor gesucht, Akademiker sollte er sein und Offizier. Ich kannte das Metier nicht, war weder das eine noch das andere. Trotzdem erhielt ich die Stelle und wurde Direktor der Mühlebach Papier.» Von



Hans-Erich Roth war erfolgreicher Unternehmer. Bild: zvg (2007)

1968 bis 1995 blieb Hans-Erich Roth bei der Lupfiger Firma, die während dieser Zeit zur Nummer 1 im Schweizer Papierhandel wurde und ihren Umsatz von 45 auf 400 Millionen Franken steigerte.

### Er hat sich um den Standort Aargau verdient gemacht

Hans-Erich Roth war unter anderem auch Verwaltungsratspräsident der Arco Holding und der Möbel Pfister AG. Von 1985 bis 1995 präsierte er die Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK). Im Jahr 2000, anlässlich von Roths siebzigstem Geburtstag, bezeichnete

der damalige AIHK-Präsident Hans-Peter Zehnder seinen Vorgänger als «Vorbild», das sich «um die Wirtschaft und den Standort Aargau verdient gemacht hat». Er habe «die Ideale der sozialen Marktwirtschaft und der freiheitlichen Politik mit grosser Tatkraft, Weitblick und verlässlicher Konsequenz vertreten».

Um Ehrenmitglied Hans-Erich Roth trauert auch der Rotary Club Lenzburg, dessen Präsident der Verstorbene 1986/87 war. «Seine freundschaftliche, hilfsbereite und grosszügige Art werden wir nie vergessen», schreiben die Rotarier. (nro)